

Newsletter 04/2020



Liebe Kolleg*innen,

der letzte Newsletter für das Jahr 2020 bündelt eine große Vielfalt an Themen. Diese beleuchten vor allem etwas eigentlich Selbstverständliches, was in den letzten Monaten allzu oft in den Hintergrund gerückt ist. Volkshochschulen und Bildungsstätten gestalten vielfältige Lernmöglichkeiten, erfassen Bildungsbedarfe, entwickeln Angebote und schaffen daraus ein vielfältiges Programm für Erwachsenenbildung.

Zu unserer Freude hat sich im letzten Monat der Landtag mit dem Weiterbildungsgesetz und insbesondere auch mit den Volkshochschulen und Bildungsstätten auseinandergesetzt. In der Aussprache wurde auch die flächendeckende, hochwertige Angebotsvielfalt gewürdigt, die unsere Mitgliedseinrichtungen gemeinsam auszeichnet. Die große Wertschätzung, die unserer Institution bei dieser Gelegenheit durch die Landespolitik entgegengebracht wurde, ist – gerade in unsicheren Zeiten – sehr wohltuend. Ich lege Ihnen eine Lektüre dieses Plenarprotokolls daher ans Herz.

Für das nächste Jahr wünsche ich uns allen wieder mehr Raum, um Weiterbildung stärker nach pädagogischen Kriterien als nach Hygienevorgaben gestalten zu können. Es wäre schön, wenn unsere vielen Lernorte im Laufe des Jahres wieder uneingeschränkt von dem ihnen eigenen Leben, dem regen Austausch und den inspirierenden Begegnungen erfüllt wären.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle ein schönes Weihnachtsfest und dass Sie ein wenig Erholung finden, um gut ins nächste Jahr zu kommen.

Ihr Karsten Schneider

Inhalt

Landesverband und DVV

- [Jahresend-Lockdown](#)
- [Tragfähige Förderstrukturen schaffen – Thema vhs im Landtag](#)
- [Neue Website für Akquise: Kurse an der vhs leiten](#)
- [Handbuch: Prävention von demokratiefeindlichen Radikalisierungsprozessen](#)
- [Online-Planspiel „zusammenleben.zusammenhalten“](#)
- [Der DVV zieht um](#)

Sprache und Integration

- [Online-Kurs Aussprachetraining](#)
- [Sprachförderprojekte STAFF.SH und EOK.SH auch in der Pandemie erfolgreich](#)
- [Ein Jahr Wegweiserkurse für Geflüchtete in den Landesunterkünften](#)

Europäischer Erfahrungsaustausch

- [Projekt InDivhs \(Erasmus+\)](#)

Gesundheit

- [Bundesfachkonferenz](#)

Bildung für nachhaltige Entwicklung

- [Neue Kooperationen](#)
- [Neue BNE Projekte](#)
- [Wi geevt uns de Hand](#)
- [Online zu Präsenz, zentral zu dezentral](#)
- [Fortbildungsoffensive vhs for future](#)
- [Nachhaltige Beschaffung](#)
- [volkshochschule.de: 17 Ziele](#)
- [Aktionsmonat Naturerlebnis](#)

Kulturelle Bildung

- [Gesundheitskompetenzförderung in der Alphabetisierung](#)
- [Konferenz „Frischer Wind“ am 10. Juni](#)
- [Stellenangebot](#)

Arbeit und Beruf

- [ESF-Jahrestagung 2020 – Vorstellung Arbeitsmarktprogramm des Landes für die neue EU-Förderperiode](#)
- [Neuerung Ausbildungsbeleitende Hilfen: Aus AsA und abH wird „AsA flex“](#)
- [Medien sind überall](#)

Digitalisierung

- [vhs.edit: Multiplikatoren-Schulung für Arbeit in der vhs.cloud](#)
- [vhs.edit: Workshop Content Curation – Level 1](#)
- [Europäischer Aktionsplan für digitale Bildung](#)
- [Digitalfortbildung aus Sachsen erhält Innovationspreis](#)
- [Newsletter vhs.digital News](#)
- [Onlinekurse als Alternative? - Studie der Wiener Volkshochschulen](#)
- [Das Hagener Manifest](#)

Ehrenamtliches Engagement

- [Letzte Meldungen auf engagiert-in-sh.de](#)

Verschiedenes aus aller Welt

- [Förderung für Barrierefreiheit](#)
- [Lektüretipp: fluter.](#)
- [ARD-Podcast: Corona ist vorbei? Was dann?](#)

Letzte Meldungen

Aus den Mitgliedseinrichtungen

- [Lübecker Projekt nominiert für Kita-Preis](#)
- [Magazin der Förde-vhs: Analog. Digital. Gemeinsam.](#)
- [Seit 60 Jahren vhs-Dozentin in Kellinghusen](#)
- [Leitungswechsel an Mitgliedseinrichtungen im 4. Quartal 2020](#)
- [Statistik](#)

Kommende Veranstaltungen im Programm vhisto.huus.de

Landesverband und DWV



Jahresend-Lockdown

Außerschulische Bildungsangebote sind zunächst bis zum 10.01.2021 untersagt, soweit Teilnehmende dafür anwesend sind. Zulässig bleiben digitaler Fernunterricht, digitale Fernangebote, und Prüfungen, die unter den Voraussetzungen besonderer Hygiene durchgeführt werden. [Mehr dazu auf der Corona-Sonderseite](#)



© © Schleswig-Holsteinischer Landtag
© Schleswig-Holsteinischer Landtag

Tragfähige Förderstrukturen schaffen – Thema vhs im Landtag

Am 19. November befasste sich der schleswig-holsteinische Landtag mit dem Weiterbildungsgesetz und der Finanzierung der Volkshochschulen. „Weiterbildung ist der Schlüssel zu einer inklusiven Gesellschaft und sie ist Voraussetzung für eine dauerhafte und selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“, leitete Bildungsministerin Karin Prien ihre Rede ein, in der sie die Bedeutung des lebenslangen Lernens unterstrich und dazu riet, passgenaue Finanzierungsmöglichkeiten für die Weiterbildung zu schaffen.

In der Folge ergänzten alle Fraktionen die zentralen Argumente für ein flächendeckendes Weiterbildungsangebot in soliden Strukturen und beschlossen, die durch den SSW beantragte interministerielle Arbeitsgruppe unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände sowie des Landesverbandes der Volkshochschulen einzurichten, um eine Reform des Weiterbildungsgesetzes vorzubereiten.

Dahinter steht, dass die Finanzierung der Volkshochschulen in Schleswig-Holstein zu einem bundesweit überdurchschnittlichen Anteil von den Kommunen getragen wird – die Landesförderung liegt mit 92 ct pro Einwohner*in deutlich unter den anderen Bundesländern.

Diese Situation gilt es zu verbessern. Denn „Volkshochschulen sind unverzichtbar, um Weiterbildung in die Breite der Gesellschaft zu tragen“, so Prien...

Die gesamte Aussprache ist im [Protokoll der Landtagssitzung](#) nachzulesen (Seite 7617, TOP 14).



Neue Website für Akquise: Kurse an der vhs leiten

Der Deutsche Volkshochschul-Verband hat im November die Website vhs-kurse-leiten.de aktiviert, die es Volkshochschulen erleichtern soll, neue Kursleitungen zu finden, die sowohl über die richtige Qualifikation als auch über die nötige Motivation verfügen. Dort erfahren alle Interessierten, wie sie Kursleiter*in an der vhs werden können und haben die Möglichkeit sich die Erfahrungen aktiver Kursleitungen als Text oder Videobeitrag anzusehen; auch eine Liste häufiger Fragen gibt es. Kernstück ist eine interaktive Deutschlandkarte mit allen Standorten, um sofort Kontakt zur gewünschten Volkshochschule aufnehmen zu können.

Diese Seite befindet sich derzeit in der „Beta-Phase“, wird noch etwas überarbeitet und ergänzt und soll ab dem nächsten Jahr durch vielfältiges Werbematerial im Stil der aktuellen „Statement-Werbekampagne“ der Volkshochschulen begleitet werden.



Handbuch: Prävention von demokratiefeindlichen Radikalisierungsprozessen

Das „[Handlungskonzept zur Umsetzung primärpräventiver Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene an Volkshochschulen](#)“ steht seit Oktober zur Verfügung. Im Rahmen des Handbuchs wird auf folgende Fragen eingegangen: Was haben Volkshochschulen mit der Prävention von demokratiefeindlichen Radikalisierungsprozessen junger Menschen zu tun? Wie sehen praktische Umsetzungsmöglichkeiten aus und welche Schritte sind notwendig, um primäre Präventionsarbeit an Ihrer Bildungseinrichtung zu etablieren? Sie finden hier eine Übersicht zu den einzelnen Kapiteln des Handbuchs. Alle Kapitel inklusive Anhang und das komplette Handbuch sind als Download verfügbar. Man kann das Handbuch außerdem über das [Bestellformular](#) bestellen.



Online-Planspiel „zusammenleben.zusammenhalten“

Das dvv-Projekt PGZ: Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt stellt das [Planspiel „zusammenleben.zusammenhalten“](#) ab sofort in digitalisierter Form zu Verfügung, um Bildungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene online umzusetzen. Gerade in Zeiten, in denen Präsenzkurse nicht möglich sind und Teilnehmende räumlich isoliert voneinander arbeiten müssen, sind Maßnahmen mit digital ablaufenden Arbeits- und Präsentationsphasen sehr gefragt.

Bei Interesse einer Durchführung stellt das Projektteam (per E-Mail an pgz@dvv-vhs.de mit dem Stichwort „Digitales Planspiel“) gern persönliche Login-Daten zur Verfügung. Das Projekt unterstützt v. a. Umsetzungen an Volkshochschulen und Projekte in Kooperation mit Respekt-Coach-Mitarbeitenden.

Der DVV zieht um

Der Deutsche Volkshochschul-Verband nutzt Anfang 2021 die Möglichkeit, verschiedene Büros, die sich mit der starken Projektarbeit in den letzten Jahren ergeben haben, an einem Ort zusammenzuführen und bezieht Räumlichkeiten in der Nähe des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR). Die neue Adresse: Königswinterer Straße 552b, 53227 Bonn.



Der Online-Kurs Aussprachetraining wurde von der Servicestelle Digitalisierung mit Förderung der telc gGmbH und des DWV entwickelt – gemeinsam mit der Aussprachetrainerin und Fortbildnerin Sandra Kroemer (www.aussprachetraining.de).

In diesem Angebot können Deutschlernende ab Sprachniveau A2 selbstgesteuert oder in Begleitung ihrer Kursleitung ihre Aussprache im Bereich Wort- und Satzakzent verbessern. Jede der drei Einheiten ist um einen zentralen Dialog in einer Alltagssituation herum aufgebaut – mit einer Mischung aus Aufgaben und Erklärungen erschließen und festigen die Lernenden die geltenden Regeln.

Der Kurs steht kostenfrei in der vhs.cloud zur Verfügung:

- Sie brauchen einen kostenfreien vhs.cloud Account.
- Registrieren können Sie sich unter: vhs.cloud
- Sie können dann von Ihrem Schreibtisch aus dem Kurs beitreten.
- Der Kurscode ist: **aussprachetraining@sh.vhs.cloud**

Alle Materialien stehen unter einer CC-BY-SA Lizenz und können in unveränderter Form unter Namensnennung in anderen Kursen genutzt werden.



Sprachförderprojekte STAFF.SH und EOK.SH auch in der Pandemie erfolgreich

Trotz Corona-Pandemie konnten beim landesgeförderten Projekt „STAFF.SH – Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ in diesem Jahr über 200 Module (à 100 Unterrichtseinheiten, UE) in ganz Schleswig-Holstein gestartet werden. Im bundesgeförderten Projekt „EOK.SH – Erstorientierungskurse in Schleswig-Holstein“ wurden rund 45 Kurse (à 300 UE) gestartet.

Im Rahmen der Projekte können Geflüchtete und Asylsuchende kostenfrei Kurse zur ersten sprachlichen und kulturellen Orientierung in Erstaufnahmeeinrichtungen sowie bei Volkshochschulen und anderen Bildungsträgern in Schleswig-Holstein besuchen. Seit Oktober ist die Landesunterkunft Bad Segeberg als neuer Standort hinzugekommen.

Im November gab es für Kursleitende und Projektmitarbeitende die Gelegenheit, an einem virtuellen Training zu Interkultureller Kompetenz mit Preeti Chadha-Gebauer teilzunehmen.

Beide Projekte wurden für 2021 zur Verlängerung beantragt. Der aktuelle Förderzeitraum von EOK endet am 31. Dezember; der Bescheid zum vorläufigen Maßnahmenbeginn für die Fortsetzung liegt bereits vor. Die Laufzeit von STAFF wurde auf den 28. Februar 2021 verlängert.

Die Koordinationsteams im Landesverband bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung, beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie bei allen Kooperationspartnern, Lehrkräften und Teilnehmenden für die gute Zusammenarbeit.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ein Jahr Wegweiskurse für Geflüchtete in den Landesunterkünften

Die Wegweiskurse für Geflüchtete laufen seit Jahresbeginn in den Liegenschaften in Boostedt, Neumünster und Rendsburg und seit Oktober ergänzend am Standort Bad Segeberg. Im Rahmen der Kurse (15 Unterrichtseinheiten à 45 Min.) werden Geflüchteten gleich nach ihrer Ankunft in Deutschland unabhängig von ihrer Bleibeperspektive in ihrer Herkunftssprache Informationen zum Alltag und Zusammenleben in Deutschland vermittelt.

In diesem ersten Jahr wurde die Etablierung und Durchführung der Wegweiskurse in den Aufnahmeeinrichtungen durch die Corona-Pandemie erschwert. Dennoch ist es bisher gelungen, 28 Kurse in den Sprachen Arabisch, Farsi/Dari und Kurdisch anzubieten.

Im Jahr 2020 hat der Landesverband in einem Modellprojekt in enger Kooperation mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 11 Kursleitende für Wegweiskurse, sogenannte Kulturmittler, geschult. Seit Mitte November stehen diese nun für die Durchführung der Kurse zur Verfügung. Das Sprachenrepertoire der Wegweiskurse umfasst somit Arabisch, Dari/Farsi, Kurdisch, Englisch, Russisch und Türkisch.

Weitere Informationen bei Julia Francke, [✉ jf@vhs-sh.de](mailto:jf@vhs-sh.de), 0431 97984-24.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

[Nach oben](#)

Europäischer Erfahrungsaustausch



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Projekt InDivhs

Nach dem erfolgreichen Start des Projektes zu Beginn seiner Laufzeit hat die Corona-Pandemie leider den großen Teil der geplanten Mobilitäten verhindert, lediglich drei Teilnehmende haben ihre Fortbildungen im europäischen Ausland angetreten. Zahlreiche Reisen mussten storniert werden, momentan ruht das Projekt. Die EU hat auf Grund der europaweiten Pandemie-Lage im Sommer die Laufzeit der Projekte, die im Rahmen des Erasmus+ Programms beantragt wurden, um ein Jahr verlängert. Bis zum 31.7.2022 gibt es noch die Möglichkeit, Mobilitäten ins europäische Ausland durchzuführen.

Das Projektteam des Landesverbandes plant deshalb für Frühjahr bzw. Sommer 2021, vorausgesetzt die Infektionszahlen sinken, Reisen wieder zu ermöglichen. Maßgeblich hierfür sind die Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes. Daher möchten wir allen Interessierten am Projekt anbieten, sie im Frühjahr und Sommer 21 bei der Planung von kurzfristig realisierbaren Reisen zu beraten und zu unterstützen. Vorab- und Informationsgespräche dazu sind selbstverständlich jederzeit möglich, das Projektteam steht weiterhin für Beratungen zur Verfügung.

Bei Interesse an einer Mobilität wenden Sie sich bitte an Jana Behrens: 0431/97984-27 [✉ jb@vhs-sh.de](mailto:jb@vhs-sh.de) oder an Julia Francke, Tel. 0431/97984-24 [✉ jf@vhs-sh.de](mailto:jf@vhs-sh.de)

[Nach oben](#)

Gesundheit



Bundesfachkonferenz

Die Bundesfachkonferenz findet am 26. Januar 2021 von 09:00 bis 17:00 Uhr online statt.

[Nach oben](#)

Bildung für nachhaltige Entwicklung



Neue Kooperationen

Der Landesverband hat in diesem Jahr Kooperationen in verschiedene Bereiche der Nachhaltigen Entwicklung (BNE) coronabedingt online angebahnt und umgesetzt. Im nächsten Schritt freuen wir uns, ab Frühjahr dann auch wieder in Präsenz an verschiedenen Standorten der vhs und Bildungsstätten zusammen arbeiten zu können. Für Einrichtungen, Vereine und Einzelpersonen, die sich im Bereich BNE an Volkshochschulen einbringen möchten, findet am 17.2. eine Infoveranstaltung statt. [Anmeldung](#)



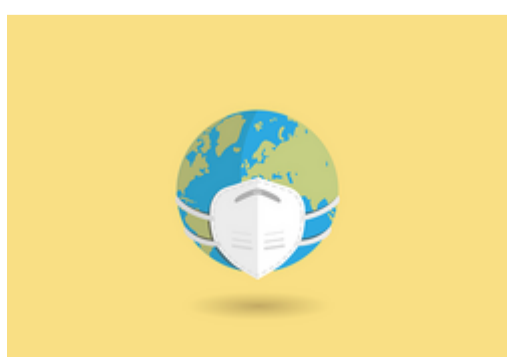
Neue BNE Projekte

Der Landesverband konnte erfolgreich zwei Projekte anwerben, mit denen unsere Volkshochschulen in ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen unterstützt werden: In einem Projekt werden sie dabei begleitet, eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie entlang der UN Nachhaltigkeitsziele zu entwickeln. In dem zweiten Projekt werden Pilotveranstaltungen zu BNE erprobt. Die Einladung zur Beteiligung an beiden Projekten erfolgt Anfang Januar.



Wi geevt uns de Hand

Die 17 Nachhaltigkeitsziele gibt es auf Bierdeckeln komprimiert: Jedes Ziel ist auf Plattdeutsch auf den Punkt gebracht. Ansehen kann man die Motive auf 17ziele.de. Wer ein Set dieser vom Land ausgegebenen Bildungs-Bierdeckel für seine Einrichtung haben möchte, melde sich gerne bei Florin Feldmann [✉ fe@vhs-sh.de](mailto:fe@vhs-sh.de).



Online zu Präsenz, zentral zu dezentral

Nachdem der Landesverband mit dem [Bündnis Eine Welt SH](#) seit dem Frühjahr digital kooperiert (Ergebnis sind bisher 6 vhs to Huus Angebote zu globalen Perspektiven mit insges. 130 Anmeldungen), geht die Kooperation nun in die Fläche: Im ersten Schritt finden ab Frühjahr über 15 Veranstaltungen an 7 vhs-Standorten in Präsenz statt.



Fortbildungsoffensive vhs for future

Für vhs-Mitarbeitende und Dozent*innen bieten wir gleich zum Jahresbeginn verschiedene Online-Fortbildungen zu Bildung für Nachhaltige Entwicklung an. Unter dem Schlagwort „for future?“ finden sich fachspezifische Angebote ebenso wie Grundlagenschulungen. [Anmeldung](#)



Nachhaltige Beschaffung

Am 27.1. findet in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für nachhaltige Beschaffung und Vergabe eine Online-Fortbildung für Volkshochschulen und Bildungsstätten statt, in der es konkrete Tipps, Tricks und Hinweise zu ressourcenschonender Beschaffung gibt. [Anmeldung](#)



volkshochschule.de: 17 Ziele

Mit der Agenda 2030 haben sich die Vereinten Nationen zu der Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele verpflichtet. Damit ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe geworden, bei deren Verwirklichung auch Volkshochschulen eine zentrale Rolle spielen.

Volkshochschulen können durchgeführte Projekte zur nachhaltigen auf der Seite [volkshochschule.de/17ziele](#) als Good Practice Beispiel einreichen.

**AKTIONSMONAT
NATURERLEBNIS
1. bis 31. Mai 2021
aktion-naturerlebnis.de**

Aktionsmonat Naturerlebnis

Nach dem erfolgreichen Herbst-Natur-Wochenende entsteht derzeit das Programm für den Naturerlebnismonat Mai. Über 40 Volkshochschulen beteiligen sich an den rund 600 Veranstaltungen im Land.

[Nach oben](#)

Kulturelle Bildung



Handreichungen für die Praxis

Das vhs-Praxishandbuch Kultur-Gestalten ist neu überarbeitet erschienen. Eine erfreuliche, hilfreiche Pflichtlektüre für alle, die im Bereich Kulturelle Bildung an Volkshochschulen tätig sind!

(Für Gruppenmitglieder verfügbar in der Dateiablage der [vhs.cloud](#) Gruppe *Kulturelle Bildung SH*.)

Save-the-Date

Am 28. Januar findet von 10 bis 13 Uhr der bundesweite Austausch zu guten Beispielen digitaler kultureller Bildung statt; Einladung folgt.

[Nach oben](#)

Grundbildung

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF), und das Land Schleswig-Holstein

Termine im 1. Quartal: Methodenworkshop SH, AlphaDekade-Konferenz

Am 5. Februar findet für Kursleitende in der Alphabetisierung und Grundbildung ein Methodenworkshop statt. Vorgestellt werden Methoden und Materialien, die sich im Unterricht der fünf Regionalstellen für Alphabetisierung bewährt haben. Die Veranstaltung ist als Präsenztermin in der vhs Rendsburg geplant, falls das coronabedingt nicht möglich ist, wird die Veranstaltung online in der vhs-Cloud stattfinden. Anmeldung und Information: Petra Mundt [✉ mt@vhs-sh.de](mailto:mt@vhs-sh.de).

Die AlphaDekade-Konferenz 2021, wird als Online-Veranstaltung am 1. und 2. März 2021 stattfinden. Die Konferenz zieht eine Zwischenbilanz des bisher in der AlphaDekade Erreichten und geht der Frage nach, wie mehr gering literalisierte Erwachsene für Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote gewonnen und zum Lernen motiviert werden können.

Die Alphabetisierungsarbeit in Schleswig-Holstein wird gefördert aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Gesundheitskompetenzförderung in der Alphabetisierung

Das BMBF-geförderte Projekt DiGeKo (digitale Gesundheitskompetenz) plant eine App, die funktionalen Analphabet*innen mit und ohne Migrationshintergrund darin unterstützen soll, sich weitgehend ohne Lesetexte über Gesundheitsthemen, Prävention und Krankheitsbewältigung zu informieren. Die App wird von der Fachhochschule Kiel entwickelt und von Studierenden des Fachbereichs Medien der FH Kiel programmiert und gestaltet.

Unter dem Titel „DiGeKo-Net“ vernetzen sich zudem Akteur*innen aus den Bereichen Gesundheitsförderung und Grundbildung mit dem Ziel, die App zu verbreiten und weiterzuentwickeln und einen langfristigen Austausch zu den Bedarfen der Zielgruppe und den Erkenntnissen des Forschungsprozesses fortzuführen und die Interessenvertretung voranzubringen. Die Mitarbeiter*innen hoffen auf vielfältige Projektbeteiligung und werden Volkshochschulen mit Kursen in der Alphabetisierung und Grundbildung kontaktieren. Mehr Informationen und Kontaktdaten in der [Projektvorstellung](#).

DiGeKo = Gesundheitskompetenzförderung von funktionale Analphabet*innen mit und ohne Migrationshintergrund

Wie soll die Gesundheitskompetenz funktionaler Analphabet*innen mit und ohne Migrationshintergrund gefördert und gesteigert werden?

Durch eine kultursensible App (weitestgehend) ohne Lesetexte.

Wer entwickelt die App?

Die FH Kiel unter der Leitung von Prof. Ayca Polat des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit und der Fachbereich Medien der FH Kiel.

Wie kommt die App ohne erklärende Texte aus?

Durch Audio-Aufnahmen und Videos.

Wer sagt, was die App beinhalten soll?

*Funktionale Analphabet*innen erzählen in Fokusgruppendifkussionen von ihren Bedarfen im Bereich der Gesundheit. In einem partizipativen Ansatz wird die App immer weiter an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst.*

Wie soll das funktionieren?

Sobald der erste Prototyp der App entwickelt wurde, wird sie der Zielgruppe vorgestellt und es wird besprochen, was noch verändert und ergänzt werden soll. Die TN werden konkret in den Gestaltungsprozess der App eingebunden, was sowohl Design als auch Funktion betrifft.

Wie kann die Zielgruppe noch in die Entwicklung der App eingebunden werden?

*TN können in den Erklär-Videos als Schauspieler*innen fungieren und/oder Inhalte erklären. Sie können Texte verfassen, die für sie gut und unmissverständlich Inhalte transportieren.*

Wie erfahren funktionale Analphabet*innen davon an der Entwicklung der App teilnehmen zu können und von ihren Bedarfen zu berichten?

Leitungen von Grundbildungskursen der VHS, Integrationskursen der ZBBS, vom Mehrgenerationenhaus, der AWO, dem DRK, dem Paritätischen sprechen TN an und werben für die Teilnahme. Dafür wird ein zielgruppengerechter Flyer mit QR-Code entwickelt.

Was ist das „DiGeKo-Net“?

*Eine Vernetzung von Akteur*innen aus den Bereichen Gesundheitsförderung und Grundbildung mit dem Ziel, die App zu verbreiten und weiterzuentwickeln und einen langfristigen Austausch zu den Bedarfen der Zielgruppe und den Erkenntnissen des Forschungsprozesses fortzuführen i.S. einer Lobbyarbeit.*

Konferenz „Frischer Wind“ am 10. Juni

Den Termin 10. Juni 2021 sollten sich alle an der Alphabetisierung und Grundbildung Interessierten vormerken. Drei Projekte, die im Rahmen der AlphaDekade durch das BMBF gefördert werden, stellen ihre Arbeitsergebnisse in einer gemeinsamen Fachtagung vor. Die Tagung findet im Kiek in! Neumünster statt.

Das Projekt *KonsumAlpha* entwickelt im Verbund Europa-Universität-Flensburg, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein und dem Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins Lehr- und Lernmaterialien und erschließt neue Lern- und Beratungsformen mit dem Ziel, gering literalisierte Erwachsene in Verbraucherfragen zu stärken und zu unterstützen.

Im Projekt *ELB-Brücken* entwickeln die Hamburger Volkshochschule und Beschäftigung und Bildung e.V. lösungsorientierte und kreative Zugänge zu Brückenangeboten, die Ressourcen für Grundbildung und Alphabetisierung im Sozialraum erschließen.

Bei *Neu Start St. Pauli*, einem Projekt der KOM gGmbH, liegt alles in einer Hand: aufsuchend, netzwerkend, sensibilisierend und unterrichtend im Stadtteil unterwegs.



Stellenangebot

In eigener Sache: Wir suchen möglichst zum 01.06.2021 eine*n Referent*in (w/m/d) für Grundbildung, Schulabschlüsse und berufliche Bildung in unbefristeter Festanstellung mit 30 h/Woche. Bewerbungen bis zum 10.01.2021 [↗ Nähere Informationen als PDF](#)

[Nach oben](#)

Arbeit und Beruf

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Sozialfonds (ESF), und das Land Schleswig-Holstein

ESF-Jahrestagung 2020 – Vorstellung Arbeitsmarktprogramm des Landes für die neue EU-Förderperiode

Am 4. November fand die ESF-Jahrestagung erstmals per Livestream im Internet statt. Die Tagung wurde eröffnet durch Staatssekretär Dr. Thilo Rohlf, der betonte, dass die Fachkräftesicherung mit der Ausschöpfung von Arbeitsmarktpotentialen eine wesentliche Herausforderung bleibt. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt wurden von Dr. Volker Kotte, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung, dargelegt.

Ein wesentlicher Konferenzpunkt betraf die Vorstellung des neuen Arbeitsmarktprogramms des Landes für die neue EU-Förderperiode ab 2021, durch die Leiterin der Abteilung Arbeit und Berufliche Ausbildung im Wirtschaftsministerium, Kerstin Ehlers. Schwerpunkte des Programms sind Beschäftigung, Bildung und soziale Integration. In den genannten drei Bereichen sind insgesamt 11 Aktionen aufgeführt. Es wird damit gerechnet, dass erste Aktionen Mitte 2021 starten können, auch wenn Mittelverteilung und Ausstattung noch nicht abgeschlossen sind.

[↗ Kurz-Übersicht des Landesprogrammes](#)

Mehr unter: [↗ schleswig-holstein.de/...](https://schleswig-holstein.de/)



Neuerung Ausbildungsbegleitende Hilfen: Aus AsA und abH wird „AsA flex“

Assistierte Ausbildung (AsA) + Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) = AsA flex. So lautet die „mathematische“ Formel der Neuerung, welche die Bundesagentur für Arbeit bekanntgegeben hat. Die Zusammenführung der bisherigen Förderinstrumente soll dazu beitragen, die Komplexität bei den Instrumenten zu reduzieren und Doppelstrukturen zu vermeiden. Außerdem wurde die Zielgruppe erweitert: Die bisherige Begrenzung auf Lernbeeinträchtigte und sozial Benachteiligte entfällt. Alle Angebote aus abH und AsA (alt) sollen weiterhin bestehen bleiben.

[↗ BA: Fachliche Weisungen Assistierte Ausbildung flexibel \(AsA flex\).\(PDF\)](#)

Quelle: Überaus Newsletter 8/20 Bundesinstitut für Berufsbildung



Medien sind überall

Fortbildung für Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter aus KiTa und Hort

MedienErzieher.de → Fortbildung



Medien sind überall

Die Fortbildung für Mitarbeiter*innen aus KiTa und Hort startet neu im Februar und März 2021 an den Volkshochschulen Bad Segeberg und Heide. Inhalte sind unter anderem Mediengestaltung und Beratung zu Kinderschutzthemen, viel Ausprobieren und konkrete Elemente auch für die Arbeit mit Eltern.

[Information flyer als PDF](#)

[Weitere Informationen](#)

[Nach oben](#)

Digitalisierung



vhs.edit: Multiplikatoren-Schulung für Arbeit in der vhs.cloud

Im Rahmen des Projektes vhs.edit wurden weitere Multiplikatoren*innen für die vhs.cloud ausgebildet. Ziel war es, für die Volkshochschulen in Schleswig-Holstein einen angemessenen großen Pool an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die vhs.cloud zur Verfügung zu stellen, um der Nachfrage nach vhs.cloud Schulungen angemessen begegnen zu können. Die neuen Multiplikatori*innen wurden in der Schulung befähigt, selbst Kursleitungen darin weiterzubilden, die vhs.cloud im Unterricht professionell einzusetzen.

16 Teilnehmende haben sich für die kostenlose Schulung angemeldet, die von Olga Kühl und Ute Sauerwein-Weber aus dem Projektteam von vhs.edit durchgeführt wurde. Voraussetzung für die Teilnahme an der Schulung war der vorausgehende Besuch der Kursleitenden einer vhs.cloud Basis- und Aufbau-Schulung.

Durchgeführt wurde diese Veranstaltung in Online-Präsenz in der vhs.cloud. Sie besteht aus fünf Modulen, die sich mit unterschiedlichen Themen des digitalen Lernens und Lehrens beschäftigen. Besonderheiten der Online-Moderation und die Aktivierung der Kursteilnehmenden standen hier im Fokus.

Zusätzlich zu den Präsenzterminen im Netz arbeiteten alle Teilnehmenden eigenständig an Aufgaben, um das Gelernte zu festigen und zu vertiefen. Alle Termine wurden aufgezeichnet, so bestand die Möglichkeit, die Sessions im Nachgang noch einmal zu wiederholen. Die Dozentin Olga Kühl fertigte darüber hinaus Lernvideos zu bestimmten Themen an und hielt in der Dateiablage der vhs.cloud zahlreiche Unterlagen zum vertiefenden Lernen bereit. Jeder Schulungsteilnehmende hatte so die Möglichkeit, im eigenen Tempo und individuell je nach Bedarf die eigenen Kompetenzen zu vertiefen und zu schärfen.

Am Ende der Schulung werden die Ergebnisse aus allen Gruppenarbeiten durch die Schulungsleitungen zusammengetragen und in einem Leitfaden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie erhalten darüber hinaus einen digitalen Moderationskoffer als Startpaket für ihre zukünftigen Einsätze.

Jede Volkshochschule in Schleswig-Holstein hat ab Dezember die Möglichkeit, eine kostenlose Schulung für die Kursleitenden und Mitarbeitenden durch die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu buchen, um die Möglichkeiten und Chancen, die die vhs.cloud zum digitalen Lehren und Lernen bietet, kennenzulernen. Bei Bedarf können sich auch zwei Volkshochschulen zu einem Termin zusammenfinden.

vhs.edit. Workshop Content Curation – Level 1

Den ersten Teil des Workshops „Content Curation“ hat Karl Damke von der Servicestelle Digitalisierung in einer Sketchnote dokumentiert:



Europäischer Aktionsplan für digitale Bildung

Die Europäische Kommission hat kürzlich den neuen „[Digital Education Action Plan](#)“ vorgestellt, der für den Zeitraum 2021-2027 angelegt ist. Der neue Aktionsplan sieht zwei langfristige strategische Prioritäten vor: einerseits die Förderung eines leistungsstarken digitalen Bildungssystem und andererseits die Stärkung der digitalen Kompetenzen der Bevölkerung im digitalen Zeitalter. Als konkrete Maßnahmen werden u.a. eine europäische Austauschplattform für digitale Bildung, ein europäisches Zertifikat für digitale Kompetenzen und ein Digital Education Hub vorgeschlagen. (Quelle: erwachsenenbildung.at – Newsletter 21/2020)



Digitalfortbildung aus Sachsen erhält Innovationspreis

Der diesjährige Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) ging an die Volkshochschule Leipzig und den sächsischen vhs-Landesverband für das Fortbildungsformat „Coaches für Online-Lernen“. Eine Kombination aus Online- und Präsenzs Schulungen befähigt Kursleitende dazu, online-gestützte Kursumgebungen so zu gestalten, dass sie den Lernprozess von Teilnehmenden bestmöglich fördern. Zudem lernen Kursleitende, wie sie den Selbstlernprozess ihrer Teilnehmenden pädagogisch gut unterstützen können. Im Rahmen der Fortbildung konzipieren Lehrkräfte selbstständig online-gestützte Lehr-Lernszenarien für die eigene Kurspraxis. Die vhs Leipzig hat die Lehrkräfte-Qualifizierung entwickelt und zusammen mit dem Sächsischen Volkshochschulverband umgesetzt. Dank der Finanzierung durch den Sächsischen Volkshochschulverband und einer Förderung des DWV ist die Teilnahme kostenlos. Das Fortbildungskonzept sowie der Leitfaden „Online-gestützte Angebote an Volkshochschulen“ stehen außerdem [kostenlos zur Verfügung](#).

Seit 1997 lobt das DIE den „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“ aus, der alle zwei Jahre verliehen wird. Die Auszeichnung macht neue und vielversprechende Ansätze in der Weiterbildung publik und stellt sie einer breiteren Öffentlichkeit zur Diskussion. Zu den zentralen Kriterien für die Auszeichnung der Projekte gehört, dass sie innovativ und praxiserprobt sind und der Erwachsenenbildung neue Impulse geben. Die Förderung kommt unmittelbar den Institutionen der Preisträgerinnen und Preisträger zu Gute.



Newsletter vhs.digital News

Allen, die mit der vhs.cloud arbeiten, sei der Newsletter [vhs.digital News](#) empfohlen. Zuletzt wurde unter anderem empfohlen, als Programmbereichsleitende*r nicht auf Hospitationen zu verzichten, nur weil Angebote digital durchgeführt werden – zum [Bericht](#).



Onlinekurse als Alternative? – Studie der Wiener Volkshochschulen

Die Wiener Volkshochschulen befragten ihre Teilnehmer*innen, die im Frühjahr 2020 Kurse besucht haben, welche als Onlinekurse weitergeführt wurden. Sie kamen zu dem Schluss, dass die Fortsetzung der Präsenzkurse als Onlinekurse gut umgesetzt werden konnte und auch gut von den Teilnehmer*innen angenommen wurde – auch wenn auf diesem Wege nicht alle erreicht werden konnten. Welche Faktoren für gelingende Angebote eine Rolle spielen, erfährt man im [Bericht zur Studie](#).

Eine Marktforschungsstudie zu Inhalten, Formaten und Zielgruppen digital erweiterter Bildung für Volkshochschulen in Schleswig-Holstein entsteht derzeit im Rahmen des Projekts vhs.edit und soll im kommenden Frühjahr vorliegen.



Das Hager Manifest

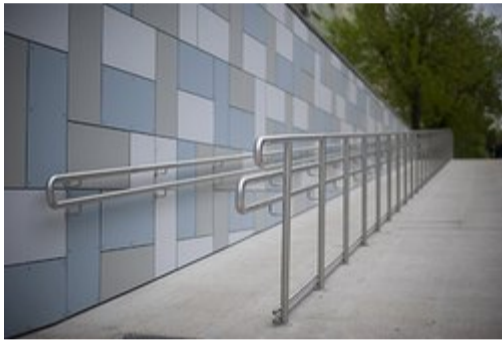
Ebenso wie die Volkshochschulen stellen sich auch die Hochschulen dem digitalen Wandel. Eine umfassende Positionierung ist nun an der Fernuniversität Hagen mit dem [Hager Manifest New Learning](#) entstanden, das ein grundlegend neues Verständnis vom Lernen entwickelt: kooperativ, situiert, kompetenzorientiert und datenintelligent. Darin werden Anforderungen an die Rollenbilder von Lehrenden und Lernenden, technische und auch gesellschaftlich-politische Voraussetzungen formuliert.

Von diesen Erkenntnissen kann auch Volkshochschule profitieren. Zur ergänzenden Lektüre: [das Manifest zur digitalen Transformation von Volkshochschulen](#).

- [Digitalisierung & Engagement: Online-Angebote für Verbände und Vereine](#)
- [Vielfältig engagiert: Migrantenorganisationen als gestaltende Kraft in der Gesellschaft](#)
- [Landesregierung sagt dem Ehrenamt DANKE](#)
- [Familienpatenschaften in Corona-Zeiten wichtiger denn je](#)
- [EHREngalerie November veröffentlicht](#)
- [Ministerpräsident zeichnet Traditionsvereine aus](#)
- [Online: 5. Deutscher EngagementTag](#)

[Nach oben](#)

Verschiedenes aus aller Welt



Fördermittel für Barrierefreiheit

Ab dem 1. Januar 2021 können beim Land Anträge auf Förderung aus dem Fonds für Barrierefreiheit gestellt werden. Gefördert werden modellhafte inklusive Projekte, mit denen beispielsweise Gebäude barrierefrei umgerüstet werden. „Es geht darum, vollständige Nutzungsketten zu erzeugen, also möglichst den gesamten Lebensraum für Menschen mit Behinderungen barrierefrei zu gestalten“, sagte Staatssekretär Dirk Schrödter, Chef der Staatskanzlei.

Finanzielle Unterstützung sei auch möglich für Veranstaltungen, Projekte oder Fortbildungen zu den Themen Inklusion und Barrierefreiheit, um „Barrieren in den Köpfen der Menschen abzubauen“, so Schrödter. Bis 2022 stehen für die Inklusion und Teilhabe Mittel von zehn Millionen Euro bereit. Ab 2021 wird der Fonds um weitere fünf Millionen Euro aufgestockt, die bis Ende 2024 abgerufen werden können.

[Online-Antragsverfahren](#)

Quelle: Medieninformationen der Staatskanzlei



Lektüretipp: fluter.

fluter ist das junge Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung. Aktuelle Themen werden ansprechend journalistisch für die Zielgruppe junger Erwachsener aufbereitet. Ein Blick ins Magazin lohnt sich: [fluter.de](https://www.fluter.de)

ARD-Podcast: Corona ist vorbei? Was dann?

Wie werden Menschen miteinander umgehen, wenn die Kontaktbeschränkungen nicht mehr gelten. Auch Volkshochschulen fragen sich, ob die Wieder-Annäherung nach dem Ende der Pandemie ein Bildungsthema sein wird. Die ARD beschäftigt sich mit diesem Thema in einem Podcast, in dem unter anderem Expert*innen zu Wort kommen und auch Erfahrungen aus anderen Ländern berichtet werden, in denen vieles aus dem gewohnten Leben bereits wieder zurückgekehrt ist: [Corona ist vorbei? Was dann?](#)



[Nach oben](#)

Letzte Meldungen

[Fortsetzung der Online-Reihe „Stadt. Land. Welt – Web“ zum Thema Nachhaltigkeit](#)

📅 29.03.2022

[Geringere Lesekompetenz in den 4. Klassen nach Corona-bedingten Einschränkungen](#)

📅 21.03.2022

[Aktionsmonat Naturerlebnis im Mai - Programm jetzt online!](#)

📅 16.03.2022

[talentCAMPus für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine](#)

📅 09.03.2022

[Solidarität mit der Ukraine](#)

📅 04.03.2022

[Nach oben](#)

Aus den Mitgliedseinrichtungen



© DKJS/ F. Schmitt und A. Wendler

Lübecker Projekt nominiert für Kita-Preis

Als eines von zwei lokalen Bündnissen für frühe Bildung aus Schleswig-Holstein bzw. von 15 bundesweit ist das Projekt „Mama lernt Deutsch“ der vhs Lübeck für den [Deutschen Kita-Preis](#) 2021 nominiert worden. Ausschlaggebend ist die Erfüllung der vier Kriterien Kindorientierung, Sozialraumorientierung, Partizipation und Lernende Organisation. Wer ins Finale einzieht, entscheidet sich Ende des Jahres. Die Preisträger werden im Frühjahr 2021 bekanntgegeben. Die Erstplatzierten in den beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ erhalten jeweils 25.000 Euro. Zudem werden pro Kategorie vier Zweitplatzierte mit jeweils 10.000 Euro ausgezeichnet. Also Daumen drücken!

Kiel.
Kiel
Sailing City

Förde vhs

Magazin der Förde-vhs: Analog. Digital. Gemeinsam.

Die Förde-vhs hat sich entschieden, statt des Programmkatalogs ein Magazin herauszugeben. Die Sonderausgabe Herbstsemester 2020 gibt unter dem Titel [„Analog. Digital. Gemeinsam.“](#) den digitalen Lernangeboten der vhs viel Raum und lässt zahlreiche Kursleitende und Teilnehmende mit ihren Erfahrungen zu Wort kommen. Außerdem werden alle Angebotsbereiche der vhs vorgestellt.



Seit 60 Jahren vhs-Dozentin in Kellinghusen

Am 30. September ehrte die vhs Kellinghusen ihre Gymnastikdozentin Marianne Winglmeyr, die seit ganzen 60 Jahren für die vhs Kurse anbietet. Sie begann 1960 unter dem Titel: „Gymnastik und Tanz für Hausfrauen und junge Mädchen“ und ist nach wie vor aktiv, heute mit: „Gymnastik – weinness“. Frau winglmeyr hat durchgerechnet mindestens 2 Kurse im Jahr gegeben, zeitweise mit 20 Teilnehmenden und mehr. Früher wurde in den Kursen noch gelaufen, durch Reifen gesprungen und Seile benutzt. Heute, dem Alter angepasst, in paarweisen Übungen mit gegenseitiger Korrektur und einem Schwerpunkt auf Dehnungsübungen. Ihr Motto: „Körper macht, was er will, nicht was er soll.“



Leitungswechsel an Mitgliedseinrichtungen im 4. Quartal 2020

Volkshochschule Aukrug: seit 01.11.2020 Birgit Jensen für Nadine Weiß

Volkshochschule Groß Wittensee: Maike Pentzin für Elsbeth Hermann

Akademie am Meer Klappholttal/Sylt: Lukas Fendel für Harmut Schiller

Bildungsstätte Jugendhof Knivsberg: Lasse Tästensen

Am 9. Oktober teilte uns die Gemeinde Harrislee mit, dass die vhs Harrislee am 30. August 2020 aufgelöst wurde.

Statistik

Da noch nicht bekannt ist, wann das DIE seine Datenbank für die Statistik 2020 öffnet, können wir noch keinen Rückgabetermin für die Statistikunterlagen nennen. Daher haben wir uns dafür entschieden, die Unterlagen erst zu verschicken, sobald wir vom DIE die Nachricht über die Öffnung der Datenbank erhalten haben. Dies wird frühestens im Januar 2021 geschehen. Wer jetzt schon mit der Statistikerstellung beginnen möchte, findet die Formulare (Verwendungsnachweis, Berichtsbogen und Sondererhebungen) als Download in der vhs.cloud (Dateiablage der Gruppe *Landesverband SH*). Auch die Hinweise und Erläuterungen werden dort noch im Dezember als Download zur Verfügung stehen. Volkshochschulen, welche die Datenbank des DIE und die vhs.cloud nicht nutzen, können vorab die Unterlagen zugeschickt oder zugemailt bekommen. In diesem Fall melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail bei uns (Tel.: 0431 97984-11 oder E-Mail: hoe@vhs-sh.de).



Das digitale Angebot [vhs to Huus](#) wird auch im kommenden Jahr fortgeführt – mit Beiträgen von mehreren Volkshochschulen in Schleswig-Holstein. Einmal pro Woche sind Angebote von unseren Kooperationspartnern im Programm, wie der [Verbraucherzentrale](#), der [Universitäts-Gesellschaft](#), dem [BUND](#), der [Stiftung Naturschutz](#) oder dem [Bündnis Eine Welt](#). Mehr dazu finden Sie in Kürze auf [vhstohuus.de](#).

Aktuelle Angebote

Keine Nachrichten verfügbar.



Holstenbrücke 7
24103 Kiel
Telefon: +49 431- 979840
Telefax: +49 431- 96685
E-Mail: lv@vhs-sh.de
Internet: www.vhs-sh.de

Die [Prüfungszentrale](#) ist bis auf Weiteres
ausschließlich telefonisch und per E-Mail erreichbar.

[Site map](#)

[Kontakt](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Impressum](#)